BRÜCHE permanent kurirt!

oder keine Bezahlung.

Keine Bezahlung ehe Cur erfolgt!

Wir verweisen Euch an 3,500 Patienten.

Finanzielle Referenzen: National Bank of Commerce, Omaha; German Savings Bank, Omaha.

Keine Abhaltung vom Geschäft!

Keine Operation!

Untersucht unsere Methode! Schriftliche Garantie dafür, alle Arten von Brüchen bei beiden Geschlechtern absolut zu kuriren, ohne Unterschied von wie altem Stand.

Untersuchung frei! Wm. A. Clayton, M. D., consultirender Arzt der O. E. MILLER CO., OMAHA.

wird in Grand Island sein im

Palmer Haus, vom 26. Mai bis 1. Juni,

wo er bereit sein wird, sich consultiren zu lassen und alle Patienten zu behandeln, die es wünschen sollten.

Prof. E. O. Miller, Gründer des Verfahrens, Denver.

Wm. A. Clayton, M. D., consultirender Arzt

Deutsche Vereine.

Liederkranz:

Beamte:

Präsident ..... R. Göhring
Vice-Präsident ..... J. Spethmann.
Schatzmeister ..... J. Wallichs
Sekretär ..... C. Hofmann
Dirigent ..... F. Tschauder.
Verwaltungsrath ..H. C. Held, J. Führmann, W. Cornelius, H. Sievers.

Versammlungen: Jeden ersten Sonntag des Monats, Nachmittags 3 Uhr in der Vereins-Halle.

Plattdütsche Vereen:

Beamte:

Präsident ..... H. Hehcke sr.
Vice-Präsident ..... Jasper Eggers.
Schatzmeister ..... C. Wiellsen.
Sekretär ..... H. Rehder
Hülfs-Sekretär ..... H. Lucks.
Eigendomsverwalter ..... J. Voss.

Versammlungen: Jeden letzten Sonntag im Monat, Nachm. 1 Uhr im Vereinslokal Hanns Park.

Deutscher Kriegerverein:

Beamte:

Hauptmann ..... H. Stephan.
Premier-Lieutenant ..... H. Sander
Secondo-Lieutenant ..... F. Bergholz
Feldwebel ..... F. Tschauder.
Zahlmeister ..... W. Meyer.
Ober-Stabsarzt ..... Dr. Engelken.
Verwaltungsrath: H. Glos, J. Neumann, D. Brase.

Versammlungen: Jeden zweiten Sonntag im Monat in Sander's Lokal bis auf Weiteres

Mein berühmter Hengst

MARKET

wird für diese Saison auf meiner Farm, 3 Meilen südöstlich von Grand Island stehen, ausgenommen Freitags und Samstags, an welchen Tagen ich ihn auf H. Nietfeldt's Farm, 1 Meile östlich u. 2 Meilen südlich von St Libary haben werde. Market ist ¾ Norman, ¼ Percheron, von schwarzer Farbe, 7 Jahre alt und wiegt 1,650 Pfund.

Bedingungen: $5.00, zahlbar wenn Füllen bei der Stute steht. 22

Fr. Schleichardt, Eigenth.

Bilder von der Weltausstellung.

Die St. Joseph & Grand Island R. R. (Union Pacific Route) hat ein illustrirtes Weltausstellungs-Pamphlet herausgegeben, welches colorirte Bilder aller Gebäude und Karten von Chicago enthält, die für angehende Besucher der größten aller Ausstellungen von unaussprechlichem Werthe sind. Herrn S. M. Ahsit, G. P. A., St. Joseph, Mo., wird es Vergnügen machen Ihnen gegen Empfang einer 1-Cent-Marke, um das Porto zu bezahlen, eine Copie des Pamphlets zuzuschicken.

Bekanntmachung.

Meine beiden berühmten Hengste, der Normanhengst „Sultan", 8 Jahre alt, und der Clydehengst „Grover Cleveland", 7 Jahre alt, stehen von jetzt an wie folgt:

Sonntags und Montags auf meiner Farm.

Dienstags und Mittwochs bei Fred. Suehlsen, 6 Meilen nördlich von Grand Island.

Donnerstags, Freitags und Sonnabends bei John Hann in Grand Island. 32-8mo

Jasper Eggers.

Haus- und Landwirthschaft.

Ruß auf dem Teppich. Wenn bei dem Abnehmen der Ofenröhren trotz aller Vorsicht Ruß auf den Teppich gekommen ist, so streue man schnell Salz über die beschmutzte Stelle; nach einer Weile kehre man dasselbe hinweg und der Fleck wird verschwunden sein.

Karthäuserklöße. Man reibe die Krusten von Semmeln ab, halbire sie, zerklopfe 4 bis 5 Eier mit Milch und lege die Semmeln etwa anderthalb Stunden hinein. Wenn sie gut durchweicht sind, drehe man sie in der abgeriebenen Semmelkruste, backe sie in schwimmendem Fett hellbraun und bestreue sie gut mit Zucker und Zimmet.

Eiergerstsuppe. In 60 Gramm Butter werden einige Kochlöffel voll Mehl lichtgelb geröstet; 4 bis 5 Eier verrührt man mit so viel Wasser, als man Suppe haben will und löscht das Geröstete langsam damit ab. Nebst dem nöthigen Salz und etwas Muskatnuß läßt man die Suppe unter beständigem Umrühren so lange am Feuer, bis sie schön kraus ist; sie sollte gleich zu Tisch gegeben werden, damit die Flöckchen ganz klein bleiben.

Wasser als Zahnerhaltungs- und Reinigungsmittel. Auf die Erhaltung der Zähne und ihrer Glasur sollten wir von Jugend auf weit mehr Sorgfalt verwenden, als es gewöhnlich geschieht. Man muß deswegen nicht nur früh nüchtern den Mund mit frischem Wasser ausspülen, die Zähne damit abreiben und den Hals ausgurgeln, sondern diese Mund- und Zahnreinigung auch nach jeder Mahlzeit vornehmen.

Einfaches Mittel zur Reinigung der Fässer. Man füllt die Fässer oder andere hölzerne Geschirre, die man reinigen will, mit Wasser, welches mit Mehl oder Kleie angerührt ist, und läßt dasselbe so lange darin, bis es in Gährung geräth. Reinigt man hierauf die Gefäße wie gewöhnlich, so werden sie nicht nur vollkommen rein, sondern verlieren auch jeden dumpfigen üblen Geruch, selbst wenn sie bereits schimmelig geworden waren.

Gekochte Gulasch-Kartoffeln. Dazu macht man mit Butter gutes Braunmehl, fügt hierzu Zwiebel, Paprika, einen Löffel Senf und löst es mit Wasser zu einem dicken Beiguß auf. Man legt nun wohl geklopftes, in halber Kartenblattgröße und fingerdick geschnittenes Rindfleisch mit Kartoffeln lagenweise in einen Schmortopf mit fest schließendem Deckel und kocht das Gericht wohl verschlossen gar, wobei man es sehr sorgfältig vor dem Anbrennen hüten muß. Das Gericht wird auf eine tiefe Schüssel gestürzt. Saure Gurken passen dazu.

Vorzüglicher Häringssalat. Etwa 1½ Kilogramm Pellkartoffeln schneidet man in kleine Würfel, vermischt sie mit drei in etwa erbsengroße Würfel geschnittenen Aepfeln, drei fein gehackten Häringen, gehackten eingemachten rothen Rüben, etwa 60 Gramm fein gehackten trockenen Baumnüssen (Wallnüssen), einigen gehackten Zwiebeln (2 bis 3), fügt Pfeffer und Salz hinzu und vermischt Alles mit dem nöthigen Oel und Essig, in welchem man die Milchen der drei Häringe verrührt hat. Die Nüsse geben dem Salat einen besonders kräftigen, angenehmen Geschmack.

Vergilbte Wäsche wird wieder weiß, wenn man sie in Buttermilch weicht und darin liegen läßt, gröbere länger als feinere. Dann wäscht man sie mit Seife in lauwarmem Wasser, spült in kaltem Wasser nach und trocknet. Hilft dies Verfahren nicht das erste Mal, so wiederholt man es. Bei sehr feiner Wäsche darf die Milch nicht zu sauer sein.—Flanell, der durch Liegen gelb geworden ist, kann durch folgendes Verfahren wieder weiß gemacht werden: 1½ Pfund gewöhnliche Seife wird in weichem, warmem Wasser aufgelöst und 20 Gramm Salmiakgeist zugesetzt. In dieser Flüssigkeit wird der Flanell eine Zeitlang eingeweicht, in derselben gut herumbewegt und dann in reinem, weichem Wasser ausgewaschen. Dieses Verfahren kann man auch in Anwendung bringen, wenn man verhüten will, daß wollene Gegenstände bei der Wäsche eingehen.

Eierkonservirung durch Luftabschluß. Die Meinung, man könne die Dauerhaftigkeit der Eier durch den Abschluß der Luft, indem man sie mit einer Schicht von Paraffin, Gummiarabikum oder Eiweiß umgibt, bedeutend verlängern, beruht auf einer ganz falschen Vorstellung. Ein Ei ist ein lebender Organismus, der nach dem Tode schnell in Zersetzung übergeht. Zum Leben aber, und ist es noch so schwach, ist der Zutritt der Luft nöthig. Wird dieser abgeschnitten, so muß der Tod früher oder später, und zwar, wenn der vorhandene Sauerstoffvorrath nicht mehr reicht, eintreten, und die Fäulniß beginnt. Letztere wird aber von Lebewesen hervorgerufen, die mit sehr geringen Mengen oder ganz ohne freien Sauerstoff ihr Zerstörungswerk ausführen können. Luftzutritt, wenn auch nur in geringem Maße, ist für die Konservirung der Eier nothwendig.

Die Sehkraft zu stärken Ein vorzügliches diätetisches Mittel zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft ist die Gewohnheit, sowohl die Augenlider, als auch die Augenbrauen- und Schläfengegend täglich, am besten unmittelbar vor dem Schlafengehen, mit kaltem Wasser zu befeuchten. Es gibt in der That nichts, was die Nervenkraft des Auges mehr und dauernder stärkt und vor Blutüberfüllung desselben (der Hauptursache der meisten Augenübel) sicherer schützt, als dieses einfache und unschuldige Mittel. Man bediene sich dessen mehrmals des Tages, wenn das Auge vielleicht gerade schwächende Anstrengungen zu bestehen hat. Alle anderen Erhaltungs- und Stärkungsmittel des Sehvermögens wende man nur nach Rücksprache mit einem Arzte an. Schon mancher ist durch den Gebrauch scheinbar ganz unschuldiger Mittel um sein Augenlicht gekommen.

Um das Aufgehen des Gemüsesamens zu befördern, mischt man Kohlenpulver unter den Samen der Zwiebeln, des Krautes ꝛc. bei der Aussaat und erreicht dadurch ein sicheres und schnelles Aufgehen der Sämereien.

Mästung der Truthühner mit Holzkohle. Eine englische Zeitung berichtet folgenden Fall: Während vier Truthühner in einen Hühnerstall gesperrt und mit Mehl, gekochten Kartoffeln und Hafer gefüttert wurden, wurden gleichzeitig vier andere derselben Zucht in einen anderen Stall gesperrt und täglich mit der gleichen Nahrung gefüttert, wobei aber den Kartoffeln etwa 500 Gramm fein gepulverte Holzkohle beigemengt wurde. Ferner wurde in diesem Hühnerstall auch eine Menge gebröckelte Holzkohle ausgestreut. Als die acht Hühner an einem und demselben Tage abgeschlachtet wurden, zeigte es sich, daß jedes der mit Kohle gefütterten um 1½ Pfund schwerer, das Fett viel reichlicher und das Fleisch durch Zartheit und Wohlgeschmack besonders ausgezeichnet war.

Wie kann man aus dem Stand der Feldfrüchte ersehen, woran es dem Boden fehlt? Schon durch einfache Betrachtung des Standes der Feldfrüchte oder der gewonnenen Ernteergebnisse kann der Landwirth oft sehen, woran es dem Boden fehlt. Sind die Halmfrüchte schwach im Korn und die Aehren wenig ausgebildet, so fehlt es an Phosphorsäure;—sind die Kartoffeln schwach im Kraut, so fehlt es an Stickstoff;—lagert sich das Getreide, so ist der Stickstoff im Verhältniß zu den anderen Nährstoffen zu reichlich und man muß die letzteren vermehren;—wächst der Klee schlecht, so fehlt es meist entweder an Kalk, oder an Phosphorsäure, oder an Kali, oder an allem zusammen.

Soll man beim Baumsatz Stalldünger oder Kompost untergraben? So gewiß es wünschenswerth ist, dem frischgepflanzten Baum sofort eine gute Nährstoffquelle zu eröffnen, so hat sich doch das Einbringen von frischem Dünger unter Umständen als nicht vortheilhaft erwiesen. In etwas schwerem Boden wurde beim Pflanzen auf den Grund der Pflanzgrube frischer Dünger gebracht. Aus besonderen Gründen wurden die Bäume abgängig, und als die Pflanzgruben ausgehoben wurden, ergab sich, daß die eingebrachte Mistschicht noch so ziemlich vorhanden war. Es war eine feste torfähnliche Masse geworden, von der darüber liegenden Erde zusammengedrückt und, wie es schien, von den Wurzeln fast gemieden. Zum Mindesten hatte dieser Stalldünger keinen Nutzen gebracht. Der schwere Boden hatte jedenfalls die Luft abgesperrt und die Verwesung gehemmt. Es scheint demnach besser, schon verwesten Dünger mit Erde gemischt einzubringen, oder aber jenes Material, welches, aus Dünger und Abfallstoffen zusammengesetzt, als Kompost bekannt ist. Kompost wirkt viel rascher und intensiver, da in ihm der Stickstoff in Form von Salpetersäure sich vorfindet, und es ist derselbe deshalb auch für die Frühjahrsdüngung, bei welcher es sich um rasche Nahrungsaufnahme handelt, dringend zu empfehlen.

Anbau von Hühnerfuttergräsern. Wenn auch die Getreidearten keineswegs ungeeignete Futtermittel für Hühner sind, so steht es doch fest, daß kaum eine derselben als ein spezielles Hühnerkorn bezeichnet werden kann. Es verdienen diese Bezeichnung weder der Weizen noch die hülsenreichen Gersten- und Haferkörner, noch der oft ganz verschmähte Roggen, sie sind alle nicht das eigentliche Hühnerkorn, welches, abgesehen von seinem eigentlichen Gehalt an Nährstoffen, als einen bisher gar nicht beachteten Punkt, eine mehr rundliche Form besitzen soll, wodurch die Bewegung, Durchmengung und Einweichung im Kropf wesentlich erleichtert und beschleunigt wird. Wenn sich bei einem Huhn ein harter Kropf bildet, der sich nicht erweichen, bewegen und entleeren will, so ist häufig die Schuld davon nicht etwa blos in mangelndem Wasser, sondern mehr noch in der Anfüllung des Kropfes mit länglichen und spitzen Getreidekörnern zu suchen. Eigentliches Hühnerkorn besitzt eine mehr rundliche Form und ist nicht allzu reich an Eiweiß, sondern vorwiegend an reinen Stärkemehlbestandtheilen, welche leichter aufquellen und erweichen. Und in dieser Hinsicht läßt sich in der That die Hirse als eigentliches Hühnerkorn bezeichnen. Der Hühnerzüchter sollte daher den Anbau dieses vorzüglichen Hühnerfutters nicht vernachlässigen. Allerdings hat die Hirse für sich allein oder zu reichlich gegeben eine mästende Wirkung, aber das hat kaum geringer auch der Mais. In richtiger Mischung ist die Hirse von ausgezeichneter Wirkung und in der That durch kein anderes Futter zu ersetzen. Daneben empfiehlt sich auch noch der Anbau von manchen anderen Pflanzen und Gewächsen, welche den Hühnern sich nützlich erweisen, hauptsächlich hat man dabei auf den Umstand zu achten, daß den Hühnern eine Abwechselung im Futter sehr willkommen und für ihre Ertragsfähigkeit nützlich ist, ein Futtergrasfleck sollte daher, wenn möglich, nicht fehlen.

Gegen Füchse schützt ein Besitzer in Ukiah, Cal., seine Schafheerden schon seit längerer Zeit erfolgreich dadurch, daß er die Thiere auf einem Hügel zusammentreiben läßt, die Stellung mit brennenden Laternen umgibt und jede Nacht ändert.

Mit einem Rasirmesser den Hals durchschnitt sich der Buchdruckerei- und Buchbindereibesitzer Horace Odonoghue in Chicago, während er vor dem Spiegel stand und seine Frau ihm eine Schilderung des Todes von Elliott F. Scheparb vorlas. Er hatte Gefälligkeitsaccepte bis zum Betrage von $100,000 unterzeichnet, einige der betreffenden Firmen waren bankerott gegangen und Odonoghue sah sich außer Stand, das zur Deckung der Noten nöthige Geld prompt zu beschaffen. Dies scheint ihn schwermüthig gemacht und zum Selbstmord getrieben zu haben. Er hinterläßt übrigens Vermögen genug, um alle Accepte zu decken.

Versprechen. Schneider: „Sehen Sie, den Anzug will ich Ihnen ja schon gern machen, aber werden Sie ihn denn überhaupt jemals bezahlen können." — Student: „Aber ich bitte Sie, Meister, ich bin doch noch ein junger Mensch!"

Im „neueren Nordwesten."

Sheridan, Wyo., ist eine vielversprechende Stadt. Als die Eisenbahnschienen es zuerst erreichten (im letzten November), hatte es eine Einwohnerzahl von nahezu Tausend. Jetzt hat es doppelt so viel und wird dreimal mehr haben, ehe das Jahr zu Ende ist.

Sheridan ist eine Divisionsstation; hat eine immense Kraft für Fabrikzwecke; Kohlen, Holz, Bausteine von ausgezeichneter Qualität und endloser Quantität; ist der Lieferungsplatz für den Minendistrikt des Bald Gebirges, sowie der Vertheilungsplatz der besten landwirthschaftlichen Region der Union. In Sheridan County, von welchem Sheridan der Gerichtssitz ist, sind 275,000 Acker ausgezeichnetes bewässertes Land, außerdem noch eine Million noch vakant und wartet nur auf den Pflug des Landwirths, um auf seinem reichen Boden die ergiebigsten Ernten zu liefern.

Sheridan ist ohne Zweifel die kommende Stadt des „Neueren Nordwestens", denn es steht gerade, wo eine Stadt von 20,000 Einwohnern verlangt wird. 36-2ml.

„Es giebt eine Salbe für jede Wunde." Wir verweisen auf De Witt's Witch Hazel Salbe, sie kurirt Brandwunden, Quetschungen, Schnittwunden und alte Geschwüre. In die Nasenlöcher eingerieben kurirt sie Catarrh und heilt stets Hämorrhoiden. A. W. Buchheit.

$10 Excursion nach Sheridan, Wyoming.

Rundfahrt-Billets nach Sheridan, Wyo., werden zum Verkauf sein am Dienstag, den 30. Mai, zu dem niedrigen Preis von $10, an allen Burlington Stationen von Nebraska City bis Lincoln und von Lincoln bis Oxford, und nördlich von da. Ebenso niedrige Raten von allen anderen Stationen östlich und südlich von der angegebenen Linie.

Spezialzug verläßt Lincoln um 12:20 Mittags am 30. Mai. Wegen näherer Einzelheiten siehe große Plakate oder informire sich beim Lokalagenten. 36-2ml.

Die intelligentesten Leute unter unserm Volke erkennen in De Witt's „Little Early Risers" die Pillen von unübertrefflicher Güte gegen Dispepsie, Kopfschmerzen und Verstopfung. Sehr klein, aber perfekt in der Wirkung. A. W. Buchheit.

Georg Beck's

deutsches

Musik-Geschäft

in Schuyler, Neb.,

verkauft alle Gattungen Musik-Instrumente unter Garantie zu den niedrigsten Preisen. Eine Specialität ist meine Reparatur-Werkstatt, die einzige im Westen. Orgeln, Drehorgeln, Accordeons, Musikwerke, Violinen, Guitarren, Blech-, sowie alle Gattungen Musikinstrumente werden von mir reparirt, gestimmt und wieder wie neu hergestellt. Alte Instrumente tausche ich gegen neue um. Um geneigten Zuspruch bittet

Georg Beck, 27-98
P. O. Box 662, Schuyler, Neb.

HENRY J. VOSS,

(Nachfolger von Hy. Schlotfeldt,)

Cigarren - Fabrikant

und Händler in allen Sorten von

Pfeifen, Taback,

Cigarren-Abfällen, (Clippings)

u. s. w.

West Dritte Straße,

GRAND ISLAND, - NEB.

HAYDEN BROS.

Großer Schuhverkauf

ist jetzt im Gange.

Feine Kid Damenschuhe, gemacht um für $1.50 verkauft zu werden, für 95 Cts.

Feinere Kid Schuhe mit Patent Spitzen, ein Bargain zu $2.25, jetzt $1.45.

Feine Damen „Hand turn", ein regulärer $3.00 Schuh, für $1.95; Dies ist ein Bargain.

Kinderschuhe von 23 Cents aufwärts.

Feine kalblederne Knabenschuhe, Größen 2 bis 5, in Knöpf-, Schnür- oder Congreß, für $1.10 das Paar. Sie sind billig für $1.60.

Unsere Männer Buff-Schuhe, zu $1.10, $1.25 und $2.50 bringen Geschäfte.

120 Paar feine kalbleder $3.00 Männerschuhe gehen bei diesen Verkauf zu $2.00.

Wir haben nie vorher solche Bargains in Schuhen offerirt.

Feine Kid Damenschuhe, Oxford Ties, Patent Lederspitze für 95c, $1.00, $1.25 $1.50 und $1.65. Wenn Ihr einen schönen niedrigen Schuh für den Sommer haben wollt, dieses sind Bargains.

Lederbesetzte Männer Canvas-Schuhe nur 50c das Paar.

Es bezahlt sich, bei

Hayden Bros.,

Grand Island, Neb.

zu kaufen.

Keine Hoffnung mehr.

Wie viele Menschen gibt es, welche nicht jahraus, jahrein zu klagen haben, ohne auch nur im Entferntesten den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen. Bald sind es Kopf- und Kreuzschmerzen, allgemeine Hinfälligkeit, Mißmuth, Verdrießlichkeit, nervöses Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Schwere in den Beinen, Schlaflosigkeit, Ohrensausen, Zerstreutheit, plötzliches Erröthen und Erblassen, welche sie quälen, bald sind es Gewissensbisse, die sie peinigen und ihnen das Leben als eine Last erscheinen lassen. Fühlst Du Dich matt und krank, glaubst Du des Lebens Bürde nicht länger ertragen zu können, so raffe Dich auf und kaufe Dir den „Jugendfreund". Du wirst durch dieses Buch Aufklärung über Dein Leiden bekommen und bei Beherzigung der wohlgemeinten Rathschläge die volle Gesundheit und den Frohsinn wieder erhalten. Jung und Alt, Mann oder Frau, sollten es lesen. Jeder sein eigener Arzt. Der „Jugendfreund" kann für 25 Cents in Briefmarken, wohlverpackt, bezogen werden von der

Privat Klinik und Dispensary,
23 West 11. Str., New York, N. Y.

Eine gute Heimath unter leichten Bedingungen zu erstehen.

Ein anderthalbstöckiges, noch ganz neues Haus nebst Grundstück, an 1ster Straße, nur wenige Block von der Post Office, ist zu verrenten oder billig zu verkaufen gegen monatliche Abzahlungen. Man frage nach in der Expedition des „Anzeiger."

Der Aufbruch des Winters ist das Signal zum Aufbruch des Systems. Die Natur öffnet die Poren und scheidet die schlechten Säfte aus. De Witt's Sarsaparilla ist ein unfragbarer Helfer bei diesem Vorgange. A. W. Buchheit. 7